

Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Mittwoch den 19. September 1860.

Widerruf.

Die auf Freitag den 5. October l. Js. Mittags 3 Uhr in das Rathhaus dahier anberaumte Zwangsversteigerung der Immobilien des Peter Welcher zu Wiesbaden findet nicht statt.

Wiesbaden, den 18. Septbr. 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheßerei.
238 Westerbürg.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Donnerstag den 20. l. M. Nachmittags 5 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Ankauf der Hofrath Leyendecker'schen Hofraithe mit Garten in der
Louisenstraße für die Stadtgemeinde Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von 1 fl. belegt.

Ausdrücklich wird sodann nochmals bemerkt, daß nur Krankheit oder Abwesenheit, wenn darüber glaubhafte Nachweise erbracht wird, das Nichterscheinen in der Sitzung genügend zu entschuldigen vermögen, geschäftliche Verhinderungen aber nicht als genügende Entschuldigungsgründe angesehen werden können.

Wiesbaden, den 18. September 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll der städtische Acker am Wollenbruch neben der Platter Chaussee, von 1 Morgen 39 Rth. 50 Sch., nebst den darauf stehenden Obstbäumen anderweit auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 15. September 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Fässer-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt die Weinhandlung Jacob Bertram dahier in der Rheinstraße hierselbst circa 70 Stück- und Zulast-, sowie eine Anzahl 3 Ohm- und 1½ Ohm-Fässer, sämmtlich wein grün, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des H. Obristlieutenants Heimann von hier sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, Schwalbacherstraße No. 4 versteigert werden.

Dieselben bestehen in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Holz- und

Polstermöbeln, Tischen, Schränken, Stühlen, Kommoden, Sopha's, Bettwerk, Weißzeug, Spiegel, Uhren, Teppichen, Vorhängen, Bildern, sodann Küchengeräth von Glas, Porcellan, Kupfer ic.

Wiesbaden, den 5. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8578

Bekanntmachung.

Samstag den 22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, wird das Obst von 12 Bäumen auf dem Acker des H. Zollinspectors Kuhl in Diez, belegen auf dem Aigelberg zw. dem Weg und der Angewann, versteigert.

Wiesbaden, 17. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8930

Jagdverpachtung.

Die Domaniajagden in den Herzogl. Oberförstereien Langenschwalbach und Kemel werden Dienstag den 25. September l. J. Morgens 10 Uhr in hiesiger Recepturstube einer nochmaligen Verpachtung ausgesetzt.

Langenschwalbach, den 15. September 1860.

Herzogl. Receptur.

8890

Sell.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. September l. J. Morgens 9 Uhr werden in dem hiesigen Civil-Hospital öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert:

7 Badhausfenster, welche sich für Gärtner eignen,

43 Pfund altes Eisen,

7 1/4 " Messing und

11 1/4 " Blei.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

Wiesbaden, 17. September 1860.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. September, Vormittags 9 Uhr, Mobilienv versteigerung Saalgasse No. 4. (S. Tagbl. 219.)

Nachmittags 3 Uhr,

Auflösungsversteigerung der Erben des verst. Herrn Staatsministers Freiherrn von Marschall Excellenz von hier, in dem Rathhause. (S. L. 220.)

Für Schreiner.

Freitag den 21. d. M. Morgens 8 Uhr wird der Nachlaß des verstorbenen Peter Gödecker von Widen, Amts Hochheim, bestehend in allen Arten Möbeln, Hobelbänken, Werkzeugen, vorräthigem Schreinerholz ic., öffentlich meistbietend versteigert.

8931

Glace-Handschuhe

zu 45 fr. empfiehlt in sehr guter Qualität

Ferd. Müller, Kirchgasse 31.

8929

Herbst- & Wintermäntel,

sowie

Damen-Jacken

habe in den neuesten Facons und Stoffen in großer Auswahl erhalten.

L. Fürth, Langgasse 25. 8672

Thee!

Lager in allen Sorten zu sehr mäßigen Preisen empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 7385

Steingut und Glaswaaren

aus den Fabriken von
Villeroy & Boch
in Wallerfangen, Mettlach & Wadgassen.

Deutsches und Französisches Porzellan, Böhmisches und
Belgisches Cristall und Glas in reicher Auswahl bei
8620 **Chr. Wolff, Hoflieferant.**

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen
von ausgezeichnete Qualität sind fortwährend direct
vom Schiff zu beziehen bei

8823

Günther, Klein.

Ruhrkohlen.

Fettschrott und Schmiedefohlen von vorzüglicher Qualität sind
aus dem Schiffe zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Biebrich. 8644

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

8527

Herm. Schirmer.

Ruhrkohlen

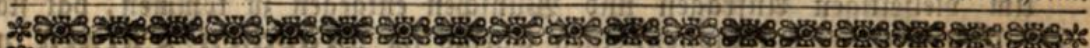
prima Qualität, fette kernige und stückreiche Waare, direct vom Schiff, bei
8714

Sch. Seyman, Mühlgasse 8.

Meine verehrten Gönner von Wiesbaden, Biebrich und den sonstigen
umliegenden Orten können bei mir an der Ohfenbach bei Biebrich 1. Qualität
Kohlen zum Preis von 1 fl. 32 fr. bis ans Land in Empfang nehmen.
Indem ich schon seit dem Jahre 1851 mein Privilegium als Kohlenhändler
habe, garantire ich für meine Waare und zeichne mit Achtung

8932

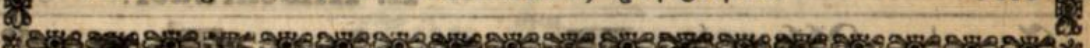
Martin Trapp,
Steuermann aus Rudesheim.



Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne
Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.** 6415



Strickwolle und Stiefwolle

8929

empfiehlt **Ferd. Miller, Kirchgasse 31.**

Oelgemälde

von guten alten Meistern, sowie 2 antike Spiegel sind wegen Mangel
an Raum billig abzugeben in Mainz, Stadthausstraße No. 17. 8933

Zu der diesjährigen **General-Versammlung** des evangelischen Vereins und dem damit verbundenen **Jahresfest** unsres **Rettungshauses**, welche, so der Herr will, am 20. September von 10 Uhr Vormittags an im Rettungshause Statt finden sollen, ladet die Mitglieder des Vereins und die Freunde des Hauses hierdurch geziemend ein
Der Vereins-Vorstand.

8934

Marktstrasse No. 22 chez Mr. LINZ.

LE CHEVALIER

ANTOINE REGAZZONI,

DE BERGAME,

Professeur de Magnétisme, honoré de la bienveillance de plusieurs
Souveraine de l'Europe,
donnera

le Mercredi 19 Septembre à 8 heures du soir
une dernière Séance extraordinaire

DE MAGNETISME.

Prix d'entrée 2 fl.

On peut se procurer des billets chez Madame SANZIO au Cursaal et le
soir à la Caisse.

8894

Die Handels- und Gewerbeschule dahier.

Die Herbstprüfung findet morgen, dagegen die Schulfeierlichkeit nebst
Haupt-Preisturnen übermorgen, Freitag, von 2 Uhr Mittags
an statt, wozu die Angehörigen unserer Schüler und die Freunde des
Schulwesens freundlichst eingeladen werden.

Wiesbaden den 19. September 1860.

8935

Dr. J. W. Schirm.

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist noch zu besetzen.

8848

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstrasse No. 1.

Turnschule für Mädchen.

Um vielseitigen Anfragen und Wünschen entgegen zu kommen, hat sich
der Unterzeichnete entschlossen, einen Coursus im **Mädchen-Turnen** zu
errichten, und zwar einen abgesonderten für dieselben von 6—10 und einen
solchen von 10—14 Jahren.

Die Uebungen werden nach dem von Prof. Adolph Spieß erfundenen
System, welches auf den Bau des menschlichen Körpers und auf die
Funktion seiner Organe gegründet und dabei die Schicklichkeit und den zarten
Körperbau der Mädchen berücksichtigt, betrieben.

Näheres über die Bedingungen und die Zeit des Unterrichts in der Exped.
b. Bl. und bei dem Unterzeichneten selbst.

A. Almenräder. 8845

Heute Abend Haas im Topf,
wobei eine neue Sendung Rixinger Lagerbier in
Zapf genommen wird.

8936

Louis Giess, Restaurateur.

Corsetten

in allen Qualitäten empfiehlt

Ferd. Miller, Kirchgasse 31. 8929

Cursaal de Wiesbaden.

Mercrcredi, 19 Septembre 1860, à 8 heures du soir,

Soirée musicale,

donnée par

Mad. de SIEVERS,

avec le concours

de MM. **KAHL**, violiniste, et **PALLAT**, pianiste, et la musique militaire du II. Regiment d'infanterie sous la direction de M. le maître de chapelle Stadtfeld.

Prix d'entrée 2 fl. de billet.

On se procure les billets chez Madame **Sanzio**, nouvelle Colonnade, et le soir à la Caisse. 463

Schiersteiner Kirchweih

Sonntag den 23., Montag den 24. und Sonntag den 30. September, wozu höflichst einladet

8937

Val. Sattler zu den 3 Kronen.

Liederkranz.

224

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

8868

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

Felsenkeller — Taunusstraße.

Heute Abend außerordentliche Gesang-Production des Herrn **Ferdinand Greif** und Gesellschaft, wobei vorzügliches **Faro** verabreicht wird. 8939

Harlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten Sorten und Farben sind zu den billigsten Preisen bei mir zu haben.

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse 29. 8940

Hutfacons, Bänder, Blumen & Federn

empfiehlt in reicher Auswahl **Ferd. Müller**, Kirchgasse 31. 8929

Für Damen.

Eine Partie Damenstiefeln und Schuhe werden neue Colonnade No. 44 billig abgegeben. **Fr. Lendle.** 8941

Wegen Veränderung meines Wohnhauses befindet sich mein Geschäft **Spiegelgasse No. 5** bei Herrn **Menges.** **Ch. Ritzel**, Schuhmacher. 8892

Alle Sorten Stroh, Heu, Hafer zu haben **Heidenberg im Hirsch.** 7629

Bierbrauerei von **Wuth** (Biebrich).

Heute Abend

große Gesangs-Unterhaltung

des Sängers und Komikers

Ferdinand Greif mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

8942

Der Hofbeständer auf dem Neubof bei Hattenheim läßt Donnerstag den 20. d. M. von 150 Bäumen die Äpfel, von 15 Bäumen die Nüsse und von 8 Bäumen die Birnen, sämmtlich feine Sorten, meistbietend versteigern.

8943

Römerberg 37 sind frisch abgemachte **Weidebirn** der Kumpf zu 7 fr. zu haben.

8944

Bei Wittwe Berger auf der Hochstätte sind gute **Kochbirn** per Kumpf 6 fr. zu haben.

8899

In der Artillerie-Kaserne bei Munitionär **Kappes** sind gute **Kochbirn** der Kumpf zu 6 fr. zu haben.

8945

Goldgasse 18 sind **Frühäpfel** zu verkaufen.

8901

Goldgasse 2 sind **Sonigbirn, Äpfel u. Nüsse** zu verkaufen.

8812

Langgasse 36 sind **Süßäpfel** zu verkaufen.

8946

Nerostraße 21 sind gute **Frühäpfel** der Kumpf zu 5 fr. zu haben.

8947

Geißbergweg No. 7 sind fortwährend wieder vorzügliche **Frühkartoffeln** per Kumpf 6 fr. zu verkaufen.

8948

Eine **Kelter** mit eiserner Schraube, circa ein Stück haltend, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Verwalter **Dioner** in Hochheim.

8949

Ein **Waschbüttchen** und ein großer **Kartoffelkasten** sind billig zu verkaufen Römerberg No. 32 im Hinterhause.

8950

Marktstraße No. 24 im 1sten Stock werden zwei gebrauchte mittelgroße **Porzellanöfen** zu kaufen gesucht.

8715

Ein sog. **Cremitageofen**, noch sehr wenig gebraucht, ist wegen anderweiter Einrichtung billig zu verkaufen. Näheres Nerostraße 38.

8951

Einige noch gute **Cremitageöfen** sind billig zu verkaufen Louisenstraße No. 1.

8952

Ein kleiner **Steinkohlen-Ofen** zum Kochen eingerichtet nebst einer Schornsteinklappe wird billig abgegeben. Näh. in der Exped.

8953

Sonnenbergerthor 5 sind 2 noch brauchbare **Oefen** billig zu verkaufen.

8905

Taunusstraße No. 9 ist eine **Schüsselbank**, ein **Transportirherd** und mehrere **Anker** zu verkaufen.

8954

Es ist ein **Oelkasten**, noch sehr brauchbar für ein Specereigeschäft auf dem Lande, billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

8955

Zwei große **Kleiderschränke** sind billig zu verkaufen Wilhelmstraße No. 20 a.

8956

Ein **Glaserker** ist billig zu verkaufen Spiegelgasse No. 5.

8907

Chr. Nitzel.

Wegen Abreise zu verkaufen:

gut gehaltene Haus- und Küchengeräthschaften und ein Bett zu billigen Preisen Taunusstraße No. 21 im Hinterhause.

8957

Oberwebergasse 26 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

8958

Gebrauchte Champagner-Flaschen werden gekauft Marktstraße 42. 6503

Verloren ein **Tasche** mit dem Inhalt eines gezeichneten Schnupftuches. Der ehrliche Finder wird gebeten, Beides gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8959

Ein schwarz seidener **Regenschirm** ist verloren worden. Man bittet den Finder, denselben gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 8960

Vor einigen Tagen ist aus der Taunusstraße No. 4 ein kleines schwarzes **Angorakätzchen** entlaufen. Dem gefälligen Wiederbringer 1 Gulden Belohnung Taunusstraße No. 4. 8961

1400 fl. sind zum Anleißen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 8782

500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8530

8568

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und schon bei Kindern war, wird gesucht Langgasse No. 32. 8962

Ein braves Mädchen, was die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Michaeli gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8963

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird ins Rheingau gesucht. Näh. Exped. 8964

Ein Dienstmädchen von 17—19 Jahren wird gesucht Marktstr. 5. 8965

Ellenbogengasse 8 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 8966

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht in der Stadt gedient hat, nähen und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres untere Webergasse No. 38. 8967

Ein junges freundliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen hier oder auswärts. Näheres in der Exped. 8968

Ein gebildetes junges Mädchen aus achtbarer Familie, im Weißnähen, Kleider- und Putzmachen, sowie in allen anderen feinen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne zu erwachsenen Kindern, und geht auch mit auf Reisen. Gute Behandlung wird großem Salair vorgezogen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse 47. 8969

Ein Mädchen, welches gründlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf Michaeli oder gleich gesucht. Näheres in der Exped. 8800

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich aller Hausarbeit willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8835

Ein gebildetes Mädchen kann das Kochen erlernen Webergasse No. 41. Auch wird daselbst ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 8770

Saalgasse No. 8 wird ein braves reinliches Mädchen auf Michaeli in Dienst gesucht. 8879

Eine wirkliche Bonne, welche schon als solche bei Kindern hoher Herrschaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7989

Es wird ein Dienstmädchen auf Michaeli gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und evangelisch ist. Näheres in der Exped. 8277

Ein gebildetes Frauenzimmer, gesetzten Alters, aus guter Familie, welches schon mehrere Jahre als Haushälterin conditionirte, wünscht eine entsprechende Stelle. Auskunft in der Exped. d. Bl. 8919

Gesucht werden für einen Gasthof:

ein solides und fleißiges Zimmernmädchen, ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, und ein Küchenmädchen. Näheres in der Exped. 8914

Es wird sofort ein Schweizer bei 9 Stück Vieh gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8970
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei 8928
 H. Seyfried, Bosamentler.

Saalgasse No. 8 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8879

Saalgasse No. 21 können 2—3 Arbeiter Logis erhalten. 8971

Ein Logis mit Backofen wird zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8881

Eine unmöblirte Stube mit Küche wird zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8882

Ein ruhiges Frauenzimmer sucht 1 Zimmer mit Küche zu miethen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8972

Ed der Nerostraße an der Allee No. 24 sind zwei freundliche Logis mit oder auch ohne Möbel zu vermieten. 8973

Friedrichstraße 12 ist in der Bell-Étage ein freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Salon, geräumige Küche nebst Zugehör neu hergerichtet zu vermieten und am 1. October d. J. oder auch später zu beziehen. 8865

Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Étage auf den 1. October zu vermieten. 8749

Röderstraße Allee im Hause des Herrn Koch ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 8974

Ein möblirtes schönes Zimmer in freundlicher Lage ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres in der Exped. 8975

Eine neue schön möblirte Wohnung von 5—7, selbst 10 Zimmern steht mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 8602

Ein kleines möblirtes Zimmer ist gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 8976

Zu vermieten 3 Zimmer, Küche und Dachkammer, möblirt oder unmöblirt, im Hahn'schen Landhaus bei Stallmeister Wiffel, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 8708

Zwei elegant möblirte Zimmer
 für den Winter zu vermieten. Taunusstraße 36. 7952

In einem solid gebauten Hause in der besten Lage in Dieblich sind ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 8709

Allen Denjenigen, welche so herzlichen Antheil an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer vielgeliebten Tochter und Schwester, **Wilhelmine Sulzer**, nahmen und ihr die letzte Ehre erzeigten, sagen wir unseren innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen. 8977

Wiesbadener Theater.
 Heute Mittwoch: **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Gold-Course. Frankfurt, 18. September.
 Pistolen 9 fl. 33 $\frac{1}{2}$ —32 $\frac{1}{2}$ fr. Pistolen Preuß. 9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ —56 $\frac{1}{2}$ fr.
 Holl. 10 fl. Stücke 9 „ 40 $\frac{1}{2}$ —39 $\frac{1}{2}$ „ Dukaten 5 „ 31—30 „
 20 Fred. Stücke 9 „ 18—17 „ Engl. Sovereigns 11 „ 40—36 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.